

Dichter Rauch dringt aus Betrieb

Velbert (NRW). Zu einer Rauchentwicklung in einem metallverarbeitenden Betrieb wurden am heutigen Donnerstagabend um 19:18 h die berufliche Wache und alle freiwilligen Löschzüge aus Velbert-Mitte ins Industriegebiet Röbbek alarmiert.

Bei Eintreffen der ersten Einsatzkräfte an der Bessemerstraße drang bereits dichter, schwarzer Rauch aus den gekippten Fenstern der Firma.

Das Gebäude eines metallverarbeitenden Betriebs an der Bessemer Straße im Industriegebiet Röbbek in Velbert-Mitte war verschlossen.

Personen befanden sich nicht mehr in dem Gebäude, sodass sich der erste Trupp gewaltsam Zugang in die Fabrikhalle verschaffen musste.

Bereits kurze Zeit später konnte in der Mitte des Raumes der Grund für die starke Verrauchung ausgemacht werden. Es brannte ein Behälter und das Feuer hatte bereits auf angrenzende Maschinen übergegriffen. Der dadurch entstandene Schwelbrand breitete sich aus und griff auch auf eine hochwertige CNC-Arbeitsmaschine über.

Die eingesetzten Einsatzkräfte löschten den Brand und entrauchten mit Hilfe eines Hochleistungslüfters anschließend rasch die Halle.

Nach etwas über einer Stunde war der Einsatz beendet.

Text, Fotos: Feuerwehr Velbert /
Kreispolizeibehörde Mettmann

